



**GEBET DER ASC IN EINER ZEIT DER
PANDEMIE**

Einführung:

Wir kommen zusammen, um für diejenigen zu beten, die mit dem COVID-19-Virus infiziert sind, für diejenigen, die gestorben sind, für ihre Familien und ihre Angehörigen. Wir gedenken all derer, die sich selbstlos um die Kranken kümmern und sich ihren Nachbarn in Not zuwenden, während die soziale Distanzierung weitergeht. Wir beten für unsere Welt, die sich in Zerrüttung und Chaos befindet, die mit Angst und Unsicherheit lebt und nach Ruhe und Frieden sucht. Wir tun dies in der Hoffnung auf unseren Gott der Vorsehung, der Leben schenkt und erhält, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind und überall den Tod erleben.

Mit ihrem Brief (Nr. 156) an Schwester Maddalena Caponi ermutigt uns auch Maria De Mattias:

Liebste Tochter in Jesus,

Jetzt bin ich hier in Rom, und in wenigen Tagen werde ich nach Palombara kommen. Um der Ehre unseres gesegneten Gottes willen, lasst uns andere in das Herz Jesu bringen, mit unseren eigenen Herzen, die von Liebe überströmen und voller Eifer sind. All unsere Hoffnungen und unser ganzer Schatz liegt im Blut Jesu, dieses Blut, das mit so viel Leid und so viel Liebe vergossen wurde, alles für unser ewiges Glück. Mögen unsere Herzen mit Mut erfüllt sein und nicht einmal den Tod selbst fürchten, damit dieses Blut unaufhörlich von jedem einzelnen Menschen verherrlicht, gepriesen und geliebt wird! Meine liebe Tochter, habe grosses Vertrauen in Gott und fürchte dich nicht. Vertraue auch auf die heilige Maria, denn sie ist unsere liebe Mutter, und wir werden Wunder sehen. Gott segne euch alle drei.

In Eile, Rom, 19. Februar 1853, *in aller Zuneigung zum Herrn, Maria De Mattias*

Eröffnungshymnus: (zur Auswahl)

Psalm 91

Lesung: Jes 26,20 /Exodus 12, 1-12

Antwort: Moment der Stille

Lesung: Als sich die Sklaven in Ägypten in der Nacht ihrer Befreiung versammelten, bezeichnete das Blut des geschlachteten Lammes einen sicheren Raum, in dem sie vor dem Todesengel verschont blieben. Sie versammelten sich in jener Nacht in diesem heilen Raum zu einem Mahl bevor sie in die Freiheit aufbrachen.

Wenn wir beim Trinken aus dem Kelch unsere Lippen benetzen (*obwohl dies jetzt nicht möglich ist*), ist es, als ob wir die Türpfosten unseres Herzens mit dem kostbaren Blut bezeichneten. Wir sagen damit, dass wir

eine einladende, gastfreundliche Person sind, dass der „Andere“ in unserem Herzen einen sicheren Platz finden kann, wo er geliebt und geachtet ist. Wir sind Menschen, die vom Blut des Osterlammes gezeichnet sind. Wir sind berufen ein Volk zu sein, das einen sicheren Raum schafft, wo andere „sein“ können in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit.

Barry Fischer, CPPS

Lesung aus unserem Lebensführer:

Unser Charisma als Anbetenden des Blutes Christi ist tief verwurzelt im Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu. Wir sind gezeichnet vom Blut des Lammes, deshalb ist Ostern für uns jetzt schon Wirklichkeit.

Als Kongregation müssen wir in Freude und Hoffnung unserer Welt die lebendige Gegenwart der anbetenden und erlösenden Liebe Christi sichtbar machen. Diese Liebe macht menschliches Leiden sinnvoll und kann bewirken, dass es machtvoll befreit und Leben spendet.

Stille Reflexion über das Titelbild im Licht dieser Lesungen...

Austausch von Gedanken

Lied: Du hast uns erlöst...

Fürbitten:

Wir sind Menschen, die vom Blut des Osterlammes geprägt sind. Wir sind aufgerufen, ein Volk zu sein, das einen sicheren Raum schafft, in dem andere in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Sicherheit "sein" können. Lasst uns besonders für Menschen beten, die diesen sicheren Raum in dieser Zeit der Unsicherheit am meisten brauchen.

Vaterunser; Ave Maria; Ehre sei dem Vater...

Jesus hat bei der Beschneidung Sein Blut vergossen.

L/ Kostbarstes Blut Jesu Christi R/ Heilige die Kirche

Alle: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und wir segnen dich, denn durch dein Kostbares Blut hast du die Welt erlöst.

6Jesus hat Sein Blut im Ölgarten vergossen.

L/ Kostbares Blut Jesu Christi

R/ Erbarme dich unser und der ganzen Welt.

Alle: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus...

Jesus vergoss Sein Blut bei der Geißelung.

L/ Kostbares Blut Jesu Christi

R/ Rette alle Seelen im Fegefeuer,

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus...

Jesus vergoss Sein Blut bei der Dornenkrönung

L/ Kostbares Blut Jesu Christi

R/ Vergib unsere Sünden und heile uns.

Alle: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und wir segnen dich, denn durch dein Kostbares Blut hast du die Welt erlöst.

Jesus vergoss Sein Blut beim Tragen des Kreuzes auf Golgatha

L/ Kostbares Blut Jesu Christi,

R/ Höre auf den Schrei deines Volkes

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus...

Jesus hat sein Blut bei der Kreuzigung vergossen.

L/ Kostbarstes Blut Jesu Christi

R/ Rette die Welt vor dem Coronavirus

Alle: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus...

Jesus vergoss Sein Blut beim Durchbohren Seines Heiligsten Herzens.

L/ Kostbares Blut Jesu Christi

R/ Sei mit den Fachleuten des Gesundheitswesens

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus...

(Alle) Amen.

Spontanes Gebet...

In Einheit mit den Anbeterinnen auf der ganzen Welt beten wir in dieser Zeit der Krise:

Vaterunser

Wir beten gemeinsam:

Herr Jesus, im Glauben an deine Verdienste nehmen wir jetzt dein kostbares Blut und besprengen uns und die ganze Welt damit. Heile diejenigen, die an dem Coronavirus erkrankt sind, befreie uns von Angst und Stolz, vom Bösen, von Sünde, Krankheit und allen Naturkatastrophen und Pandemien.

Jesus Christus, Heiler aller, bleibe an unserer Seite in dieser Zeit der Ungewissheit und des Leids, sei mit den Ärzten und Krankenschwestern, die sich bemühen, die Betroffenen und Infizierten zu heilen und ihnen zu helfen. Sei bei den Verstorbenen und ihren Familien. Mögen sie deinen Frieden

kennen lernen.

Jesus Christus, bleib bei uns, gib uns deinen Frieden und heile uns und die Welt durch die Kraft deines kostbaren Blutes. (Alle) Amen.

Kostbar-Blut-Hymnus:

Segensbitte / Sendung

Mit den folgenden Worten Jesu aus dem Johannesevangelium sind wir gesegnet und gesandt, um durch die Kraft des Blutes Christi Orte der Sicherheit für andere zu sein:

"Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht."